

Kannst du mich fühlen?

Kai X Ray

Von -Shiki-

Kapitel 19: Ich liebe dich

Teil.....der wievielte is das eigentlich????? Ich sehe schon selber nicht mehr durch....
Naja, solange ihr noch durchseht!!!

@RyouBakura: Na, Hauptsache die Reaktion passt jetzt auch in deine Vorstellungen!

@Hitomi99: Wie reagieren die? Erst mal überrascht, denke ich! *Lach* und die Cliffhanger sind mehr zufällig als gewollt.

@tatilie: Hm, ich bin faul was das hochladen angeht und Kommigeil ebenfalls! Aber ich wird jetzt schneller hochladen, ok?

@Naco: Ja, Ray könnte wütend sein, aber soweit ich Ray charakterisieren kann, hat er eine leicht ruhige art und neigt denke ich, dazu anderen schnell zu vergeben. Vor allem, wen er sie so gerne hat wie Kai!

@Hayan: Ich mach immer weiter, das weist du doch! *lach*

@Felidae313: Immer ruhig bleiben, ich kann sagen: So schlimm is es gar nicht! Es wird der ein oder andere angeschnauzt, der nächste erzählt ein paar werden verletzt...*aufzähl*

@Ranko9000: Ja..äh...schön? OK, fühl mich echt geschmeichelt!

@Kazuha13: *angetrieben wird* Ich schreib ja schon!!!!

@Mizury: War das jetzt schnell genug?

@Claudi_D: Natürlich find ich deine Kommi's lustig! Da hat man immer echt was zu lesen! Die musst du mal sammeln und aufschreiben ! Wäre sicher lustig die alle zu lesen!

So, na dann...rann an den teil und im Kommi geschrieben wie ihr das Kapi fandet!!!

* * *

Überrascht starrten alle auf Ray, sogar Kai.

Er hätte eher geglaubt das dieser sofort einwilligen würde, doch statt dessen war er gegen seinen Umzug.

"Aber....aber...Ray...." stotterte Tyson, der die Entscheidung überhaupt nicht verstehen konnte.

"Was? Stört dich etwas daran das ich meinen Zimmergenossen nicht tauschen will?" trotz der Gelassenheit und Freundlichkeit die immer die Stimme des Chinesen bestimmte schwang doch ein leichter Unterton mit hinein, der sogar Tyson aufhorchen lies.

"Ich mein ja nur, weil er dich doch so verletzt hat, wäre es da nicht besser, wenn er das Zimmer wechselt?" jetzt waren alle verunsichert und warteten auf eine Erklärung.

Und die sollten sie auch bekommen.

Selbst Kai hatte seine Ohren gespitzt und wartete bald mehr gespannt als die anderen.

"Es war ein Fehler, ein großer fehler aber ich denke nicht das Kai deshalb das Zimmer wechseln muss, es sollte ja nicht mich treffen.....es sollte bestimmt niemanden treffen, oder Kai?" die letzten Worte hatte Ray mit Nachdruck gesagt, trotzdem war seine Stimme fest geblieben.

Mariah hatte ärgerlich geguckt, sie fand es gar nicht so super das Ray Kai jetzt in Schutz nahm, und das wo er fast selbst behauptet hatte das sein Blade sie hatte treffen sollen.

"Wenn du meinst Ray, es ist deine Entscheidung.....und es scheint mir so als wenn du es erst meinst." Mr. Dickinson hatte jetzt das Wort ergriffen.

"Aber bist du dir wirklich ganz sicher? Vielleicht solltest du noch mal in Ruhe darüber nachdenken! Denn wie ein Versehen scheint mir das nicht! Zumal du durch diesen Fehler, schwerwiegenden fehler, vielleicht von der Meisterschaft ausgeschlossen bist!"

Das war klar gewesen, der rundliche Mann befürwortete Ray's Entscheidung nicht gerade.

Aber Ray hatte einen Entschluss gefasst und nach diese würde Kai weiterhin mit ihm in einem Zimmer bleiben.

"Es war ein versehen das es mich traf, ich wiederhole, ein versehen und allen Beteiligten tut es sicher Leid!"

Diese Worte mussten den Schwarzhaarige einiges an Beherrschung abverlangt haben, denn Kai konnte, im Gegensatz zu den anderen, sehen wie der Chineser hinter dem Rücken die Hand zur Faust ballte.

"Ray, es war Absicht, er wollte mich treffen....verstehst du nicht?" jetzt schaltete sich Mariah ein, so konnte das ja nicht weiter gehen.

"Ich denke Mariah hat recht, Kai hat deutlichen den Befehl zum Angriff gegeben!" Max stand der Chinesin bei und musterte Kai dabei böse.

Dieser stand noch immer still in seiner Ecke und folgte dem Geschehen.

Er war mehr als überrascht über Ray's Auftreten, zumal dieser einige Überwindung zu brauchen schien um ihn zu verteidigen.

Warum also tat er das?

Mochte er ihn trotz allem noch?

"Und woher wollt ihr euch da so sicher sein? Bei dem Gezeter den die beiden von sich gegeben haben, hab ich meine eigenen Worte nicht verstanden! Beschuldigt keinen bevor ihr es nicht nachweisen könnt!"

Auf einen Schlag war Mariah ruhig, sie schien zu wissen was Ray meinte und als Tyson noch was sagen wollte hielt sie ihn davon ab.

Überrascht sah der Blauhaarige sie an.

"Was ist, du warst doch eben auch noch gegen Ray's Entscheidung." Fragte er verwundert.

Doch sie nickte nur.

"Ja, aber ich glaube ich weiss was Ray meint.....wenn er es so will, dann bleibt er mit Kai in einem Zimmer,."

Erleichtert atmete der Chinese auf, wenn Mariah sich eingekriegt hatte und seine Entscheidung respektiert, dann würde Mr. Dickenson es auch und mit ihm die restlichen seines Teams.

"Na gut, wenn es denn so sein soll.....was soll ich gegen so etwas ausrichten, schließlich hast du ja doch deinen eigenen Kopf." gab nun auch Mr. Dickinson klein bei. Die Proteste der anderen erstickte er mit einer abweisenden Handbewegung.

"Dann würde ich jetzt gerne hochgehen, schließlich darf ich mich noch nicht so viel bewegen!" mit diesen Worten drehte sich Ray in Richtung Treppe, wurde aber noch kurz von Mariah aufgehalten.

"RAY!!! Das heisst aber nicht das ich deine Entscheidung gut heiße....ich hasse Kai!" knurrend drehte sie sich zu den Russen kurz um, bevor sie sich wieder den anderen zuwandte und Ray endlich hochgehen konnte.

Der Chinese war zufrieden als er endlich auf sein Bett fallen konnte, natürlich nur auf dem Bauch.

Innerlich zitterte er noch immer.

Ihm war durchaus bewusst das Kai gezielt Mariah angegriffen hatte, ihm war aber auch bewusst das diese ihn mehr als nur ein bisschen gereizt haben musste.

Kai hatte ja schon mal einen Wutausbruch, aber er ging nicht so auf andere los, auch wenn ihm manchmal die Hand ausrutschte.

Schmerzlich dachte er dabei an den Schlag den er selber einmal hatte einstecken müssen.

Aber warum er es trotzdem getan hatte, das konnte sich Ray nun doch nicht ganz erklären.....aber das konnte ja Kai tun, wenn er den Mumm dazu hatte.

Besagter stand gerade unten und erhielt gerade noch mal eine Standpauke von Mr. Dickinson.

"Du hast wirklich mehr als nur Glück das Ray so human ist! Also behandle ihn bitte auch so! Wehe ihm geht es noch mal schlecht oder du tust ihm noch was an, dann bekommst du wirklich Ärger!" der alte Mann seufzte, schwang dann aber wieder in einen freundlicheren Ton um.

"Ray hätte das ganze sicher nicht so aufgefasst, wenn er nicht so einen guten Charakter hätte...."

"...und so eine schwere Kindheit." Fiel Mariah ihm ins Wort.

Verwundert schaute Kai zu dem Mädchen.

Zum ersten mal seit er sie kannte war sein Blick mal nicht voller Hass auf sie, sondern fragend.

"Schaut mich nicht so an, vor allem du Kai! Ich erzähle nichts und die anderen meines Teams auch nicht! Entweder redet Ray von selbst oder nicht! Aber ihr könntet euch ja mal überlegen was ihr ihm bedeutet und was er euch....und dann mal feststellen was ihr aneinander habt!" eine Pause entstand und keiner sagte etwas, jeder sah betreten zu Boden, außer die White Tigers, sie schienen mehr zu wissen als die anderen.

"Wenn ihr darüber mal nachdenkt, dann wisst ihr vielleicht warum wir uns so verraten von Ray gefühlt hatten, nachdem er uns verlassen hatte!" Traurigkeit war aus ihrer Stimme heraus zu hören.

Jetzt sah Kai auf.

"Was wisst ihr denn von ihm was wir nicht wissen?" schon als er die Frage stellte war ihm klar wie dumm diese war.

"Wir haben unsere Kindheit mit ihm verbracht, wir wissen was wo er, wir, bereits durch sind, aber von euch scheint keiner davon zu wissen. Überhaupt redet ihr untereinander wohl selten ernst." Damit hatte sie wohl genug gesagt, den sie wandte sich zum gehen, gefolgt von drei weiteren White Tigers, die zustimmend nickten.

Zurück bleiben vier betretene Beyblader, die sich zum ersten mal einen Kopf darüber machten was sie eigentlich voneinander wussten.

"Ganz unrecht hat sie nicht!" stimmte ihr Mr. Dickinson zu.

"Kenny und Tyson sind alte Freunde, ihr kennt euch. Max kam erst später dazu, aber trotzdem kennt er Tyson und Kenny ganz gut. Kai ist und bleibt ein Außenseiter, von ihm wisst ihr nur wie er heißt und wie gut er bladet. Und von Ray wisst ihr auch nicht viel mehr, obwohl ihr doch gute Freunde seit! Kai als Teamleader kennt eure Akte und euren Charakter, soweit zumindest wie ihr ihn bisher an den tag gelegt habt. Und Ray....er weiss wo ihr wohnt, das ihr gute Freunde seit.....aber ansonsten kennt er euch nur so viel, wie ihr jetzt zusammen bladet. Vielleicht solltet ihr euch wirklich besser kennen lernen." endete er mit seiner Feststellung.

Betretenes Schweigen und dann nicken.

"Ich geh jetzt hoch, ihr könnt ja noch etwas herumlamentieren." Kai wollte gerade hochgehen als er von Kenny zurückgehalten wurde.

"Bitte sag Ray das ich ihm etwas zu Essen hochbringe und ach dem Abendbrot seinen Verband wechseln soll....das hat der Arzt so angewiesen!"

Nur ein Nicken bestätigte das der Russe verstanden hatte bevor er verschwand.

* * *

Vor seiner Zimmertür angekommen musste er erst einmal tief Luft holen, erst dann getraute er sich die Tür zu öffnen und ein zu treten.

Das erste was er dann sah war ein Ray, der auf dem Bett saß und meditierte.

Gefangen von dem Anblick blieb er im Türrahmen stehen und schloss die Tür erst als der Schwarzhaarige sich räusperte und somit klar machte das er Kai bemerkt hatte.

Langsam schritt er auf den Chinesen zu, der keine Regung von sich gab.

"Setz dich!" nichts in Ray's Stimme lies vermuten ob er verunsichert war, Angst hatte oder wütend war, weshalb sich Kai vorsichtig neben ihn auf die Bettkante setzte.

"Du willst doch was von mir, oder? Ich kann es förmlich spüren das du eine Frage

hast." Noch immer war nicht zu merken was in dem Schwarzhaarigen vorging.

"Woher?" fragte er deshalb.

"Man merkt es dir einfach an, wenn man dich ein wenig kennt! Also fragt jetzt oder lass es bleiben und frag mich nie."

Keine Regung, er saß weiter im Schneidersitz auf dem Bett, die Augen geschlossen.

Irgendwie verunsicherte das den Russen.

"Warum hast du mich verteidigt? Warum hast du verhindert das ich mit Kenny tauschen musste?"

Nur leise hatte Kai gesprochen, aber deutlich genug das Ray alles verstehen konnte.

Jetzt öffnete er die Augen und sah Kai direkt ins Gesicht.

"Weil du keine Gefahr für mich bist wie sie behauptet haben, schließlich wolltest du nicht mich treffen!"

"Heißt das....du verzeihst mir?" nur vorsichtig hatte Kai nachgefragt, erntete dafür trotzdem einen abschätzenden Blick.

"NEIN! Denn du wolltest Mariah treffen und das verzeihe ich dir nicht! Sie ist meine Freundin, egal ob du sie leiden kannst oder nicht. Niemand gibt dir das Recht sie bewusst zu verletzen, egal wie sehr du sie auch hassen magst!" zum Ende hin waren Ray's Worte immer wütender geworden, aber nicht lauter und das machte ihn bedrohlich, was der Russe an dem Chinesen gar nicht kannte.

Deshalb schrak er noch mehr zurück.

"Also sind wir keine Freunde mehr?" ganz kleinlaut hatte Kai gefragt und dabei nur vorsichtig zu den goldgelben Augen geschielt.

Diese schlossen sich kurz wieder als der Schwarzhaarige seinen dunklen Wuschelkopf schüttelte.

"Nein, so einfach ist das nicht! Du kannst nicht immer nur deinen Ausbrüchen Platz machen und dabei alles kaputt machen um danach alles wieder so vor zu finden wie es war! Die Scherben die du fabriziert hast, die musst du jetzt erst wieder flicken bevor du alles wieder bekommst wie es war!" Mitleid schwang in der Stimme mit und auch ein wenig Wehmut.

Andächtig nickte Kai.

"Aber warum hilfst du mir denn?" das verwirrte ihn.

Der Chineser erklärte ihm gerade er habe alles kaputt gemacht und könne wohl kaum darauf hoffen das alles wieder so war oder werde wie zuvor, trotzdem half er ihm ohne das er darum bat.

"Weil jeder irgendwann eine Chance braucht....das habe ich früher gelernt....." abrupt brach er ab und Kai schaute ihn überrascht an.

"Wann hast du das gelernt?" -weil er eine schwere Kindheit hatte- kam ihm Mariahs Satz wieder in den Kopf....hatte Ray es als Kind gelernt?

"Du weißt das ich in einem kleinen Dorf aufgewachsen bin, oder?" Nicken.

"Von meinen Eltern weiss ich nichts, es ist als hätte ich nie welche gehabt, für mich gab es immer nur meine Großeltern. Aber die sind schon alt gewesen als ich noch klein war und von Anfang an, seit ich denken kann, wollte ich ihnen nicht zu sehr zur Last fallen.

Darum spielte sich mein Leben fast nur auf der Straße ab, nachdem ich in die nächste Stadt abgehauen war. Meinen Großeltern habe ich geschrieben das ich bei Freunden

wäre und dort wohnen würde um eine gute Schule zu besuchen, sie glaubten mir, denn Vertrauen war bei uns im Dorf immer das wichtigste gewesen.....vertrauen und Tradition!

Allerdings musste ich jetzt auf der Straße allein klar kommen.

Während die anderen sich in Gruppen zusammen schlossen und sich gegenseitig halfen, wie eine große Familie blieb ich ausgeschlossen.

Die Kinder hatten Angst vor mir, weil ich anders war, weil ich Katzenaugen habe die unnatürlich sind, weil meine Ohren spitz zulaufen und meine Eckzähne viel länger als die ihren waren.

Die Älteren und größeren haben mich gehänselt und oft verprügelt, so habe ich auch die Selbstverteidigung anwenden gelernt.

Doch die Hänseleien und Prügelleinen störten mich nicht so sehr, viel mehr störte es mich das ich allein war....und keine Chance bekam zu zeigen das ich kein Monster bin, so wie sie dachten.

Ich war schon verbitterte als ich auf Lee, Mariah und die anderen White Tigers traf.

Sie waren damals schon Freunde und kamen auch aus meinem Dorf, wir kannten uns somit von Früher und schlossen uns zusammen!

So sind wir ein Team geworden und ich hab gelernt was es heißt eine Chance zu bekommen....und sie zu nutzen!" erschöpft brach Ray ab.

Kai hatte die ganze zeit schweigend gelauscht.

Nie hätte er gedacht das es Ray früher auch so beschissen ging.

Er hatte immer gedacht nur er hätte eine beschissene Kindheit gehabt.....das war egoistischer Irrglaube.

"Und darum gebe ich dir jetzt auch eine Chance, ich hoffe du nutzt sie richtig, denn mehr entgegenkommen werde ich dir jetzt nicht mehr!" Ray hatte die Augen jetzt wieder geschlossen und war so für den Russen undurchschaubar.

"Das heißt es kommt jetzt darauf an wie ich diese Chance nutze?!" noch ein wenig unsicher klang die Frage, aber der Grauhaarige verstand langsam.

"Ja! Ich hoffe du nutzt sie richtig, denn es wäre schade dich als Freund zu verlieren." wieder diese emotionslose Stimme, die gar nicht zu Ray passte.

"Wieso sagst du das? Was kann dir denn an mir liegen?"

Unwillkürlich zuckte der Chinese bei dieser Frage zusammen, was auch Kai auffiel, doch er faste sich sogleich wieder.

"Weil ich dich liebe, Kai!"

* * *

Tadaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa.....jetzt ist die Katze aus dem Sack, mal sehen was Kai damit jetzt anfängt.

Na gut, ich weiss ja schon, was als nächstes kommt!

Aber ihr nicht, ihr nicht, ihr nicht! *hexentanz aufführt*